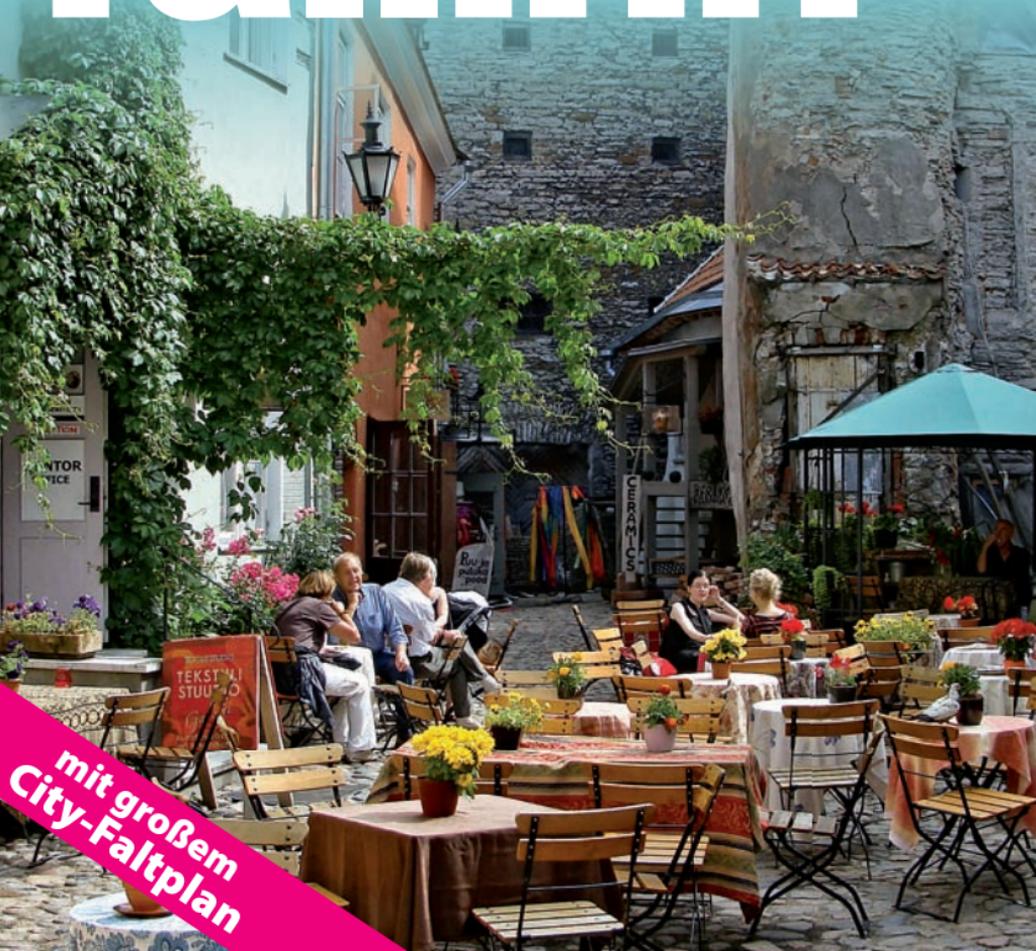


Thorsten Altheide  
Heli Rahkema



# City|Trip Tallinn



mit großem  
City-Faltplan

# CITY|TRIP TALLINN

## NICHT VERPASSEN!

### 5 KATHARINENGANG [D3]

Die schmale Gasse ist der Inbegriff der romantisch verwinkelten Altstadt. Durch die Kunsthandwerker, denen man bei der Arbeit zusehen kann, wirkt sie ein wenig wie ein Freilichtmuseum (s. S. 52).

### 11 RATHAUSPLATZ [C3]

Prachtvolle Bürgerhäuser im Schatten des gotischen Rathauses umrahmen den großen und immer belebten Platz. Auf dem groben Kopfsteinpflaster wird seit Jahrhunderten gehandelt, gefeiert und flaniert (s. S. 58).

### 17 PIKK TÄNAV [D3]

Auf der „Langen Straße“ mit den stolzen Gildehäusern und zahlreichen schönen Kunsthandwerksgeschäften ist immer etwas los (s. S. 64).

### 26 STADTMAUER [C2]

Kaum eine größere Stadt hat eine so gut erhaltene Stadtmauer wie Tallinn. Von den ehemals 2,35 km sind noch 1,85 km erhalten, von den 46 Türmen noch 26. In dichter Folge sind hier neun Türme aufgereiht, von denen einige besichtigt werden können (s. S. 70).

### 36 DOMKIRCHE [B3]

Massiv, schlicht weiß und würdevoll thront die Domkirche auf dem Domberg. Hier sind viele Zeugnisse der bedeutendsten Bewohner der Stadt bewahrt (s. S. 79).

### 41 KURZER DOMBERG [C4]

Der schmale Weg mit Treppentritten, gesäumt von Galerien und Cafés, verbindet Ober- und Unterstadt, deren Bewohner sich einstmals misstrauisch gegenüberstanden (s. S. 82).

### 44 NIKOLAIKIRCHE [C4]

Eine Schatzkammer für einige der berühmtesten – auch weltlichen – Kunstwerke der Stadt (s. S. 84).

### 47 FREIHEITSPLATZ [C4]

Er ist das modernere Gegenstück zum Rathausplatz und besonders mit der Estnischen Republik in der Zwischenkriegszeit verbunden. Nach archäologischen Ausgrabungen wurde der Platz 2009 neu gestaltet (s. S. 86).

### 57 ROTERMANN-VIERTEL [E3]

Das modernisierte Industrieviertel ist eine Spielwiese für moderne Architektur und trendige Einkaufsgegend zugleich (s. S. 94).

#### **Leichte Orientierung mit dem cleveren Nummernsystem**

Die Sehenswürdigkeiten der Stadt sind zum schnellen Auffinden mit **fortlaufenden Nummern** versehen. Diese verweisen auf die ausführliche Beschreibung im **Kapitel „Tallinn entdecken“** und zeigen auch die genaue Lage im **Stadtplan**.

# IMPRESSUM

Thorsten Altheide, Heli Rahkema  
**CityTrip Tallinn**

© Peter Rump  
Alle Rechte vorbehalten.

**1. Auflage 2010**  
**ISBN 978-3-8317-1923-5**

**Herausgeber und Gestaltungskonzept:**

Klaus Werner

**Lektorat:** travel@media oHG

**Layout:** Günter Pawlak (Umschlag),  
travel@media oHG (Inhalt)

**Fotos:** siehe Bildnachweis S. 6

**Karten:** Ingenieurbüro B. Spachmüller,  
travel@media oHG

**Druck und Bindung:**

Fuldaer Verlagsanstalt GmbH & Co. KG

Dieses Buch ist erhältlich in jeder Buchhandlung Deutschlands, der Schweiz, Österreichs, Belgiens und der Niederlande. Bitte informieren Sie Ihren Buchhändler über folgende Bezugsadressen:

Deutschland: Prolit GmbH, Postfach 9,  
D-35461 Fernwald (Annerod)

sowie alle Barsortimente

Schweiz: AVA-buch 2000, Postfach,  
CH-8910 Affoltern

Österreich: Mohr Morawa Buchvertrieb  
GmbH, Sulzengasse 2, A-1230 Wien

Niederlande, Belgien: Willems  
Adventure, [www.willemsadventure.nl](http://www.willemsadventure.nl)

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat, bekommt unsere Bücher auch über unseren Büchershop im Internet:  
[www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare und Verbesserungsvorschläge:

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH,  
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld,  
[info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de)

Alle Informationen in diesem Buch sind von den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft bearbeitet und überprüft worden. Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht ausgeschlossen werden können, erklärt der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der Produkthaftung ohne Garantie erfolgen und dass Verlag wie Autoren keinerlei Verantwortung und Haftung für inhaltliche und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produkten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel ohne Wertung gegenüber anderen anzusehen.

Qualitäts- und Quantitätsangaben sind rein subjektive Einschätzungen der Autoren und dienen keinesfalls der Bewerbung von Firmen oder Produkten.

[www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de)



- Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- kostenlose Zusatzinfos und Downloads
- das komplette Verlagsprogramm
- aktuelle Erscheinungstermine
- Newsletter abonnieren

**Verlagsshop mit Sonderangeboten**



## INHALT

Nicht vergessen!	1
Benutzungshinweise	5
Die Autoren	6

## AUF INS VERGNÜGEN 7

Tallinn an einem Wochenende	8
Zur richtigen Zeit am richtigen Ort	10
Tallinn für Citybummler	13
Tallinn für Kauflustige	15
Tallinn für Genießer	21
Tallinn am Abend	31
Tallinn für Kunst- und Museumsfreunde	35
Tallinn zum Träumen und Entspannen	39

## AM PULS DER STADT 41

Das Antlitz der Metropole	42
Von den Anfängen bis zur Gegenwart	44
Leben in der Stadt	46
Tallinn – Europäische Kulturhauptstadt 2011	48

## TALLINN ENTDECKEN 49

### Die Unterstadt 50

1 Viru-Platz (Viru väljak) ★	51
2 Viru-Straße (Viru tänav) ★★	51
3 Viru-Tor (Viru värav) ★★★	52
4 Müürivahe-Straße (Müürivahe tänav) ★★	52
5 Katharinengang (Katariina käik) ★★★	52
6 Vene-Straße (Vene tänav) ★★★	53
7 Stadtmuseum (Tallinna linnamuuseum) ★★	54
8 Dominikanerkloster (Domiiniklaste klooster) ★★	55

9 Alter Markt (Vana turg) ★★★	56
10 Olde Hansa ★★★	58
11 Rathausplatz (Raekoja plats) ★★★	58
12 Rathaus (Raekoda) ★★★	60
13 Ratsapotheke (Raeapteek) ★★	62
14 Weckengang (Saiakang) ★★★	62
15 Heiliggeistkirche (Püha Vaimu kirik) ★★★	63
16 Siechenhaus zum Hl. Geist (Tallinna Pühavaimu seek) ★	63
17 Lange Straße (Pikk tänav) ★★★	64
18 Haus der Großen Gilde (Suurgildi hoone) ★★★	65
19 Haus der Kanut-Gilde (Kanuti gildi hoone) ★★	66
20 Haus der Olai-Gilde (Oleviste gildi hoone) ★	66
21 Schwarzhäupterhaus (Mustpeade Maja) ★★★	66
22 Drei Schwestern (Kolm õde) ★★	67
23 Dicke Margarethe (Paks Margareeta) und Großes Strandtor (Suur Rannavärav) ★★	67
24 Rossmühle (Hobuveski) ★	68
25 Olaikirche (Oleviste kirik) ★★★	69
26 Laboratooriumi-Straße (Laboratooriumi tänav) und Stadtmauer ★★★	70
27 Platz der Türme (Tornide väljak) und Stadtmauer ★★	70
28 Bahnhof (Balti jaam) ★	71
29 Tallinner Stadttheater (Tallinna linnateater) ★★	72
30 Lai-Straße (Lai tänav) ★★	73

**Domberg (Toompea) 74**

- 31 Langer Domberg (Pikk jalg) ★ 75
- 32 Alexander-Newski-Kathedrale (Alexander Nevski katedraal) ★★★ 75
- 33 Schloss und Parlamentsgebäude (Loss ja Parlamendihoone) ★★ 76
- 34 Langer Hermann, Gouverneursgarten (Pikk Hermann, Kubeneri aed) ★ 77
- 35 Garten des dänischen Königs (Taani Kuninga aed) ★★ 78
- 36 Domkirche (Toomkirik) ★★★ 79
- 37 Kohtu-Straße (Kohtu tänav) ★★ 80
- 38 Patkul-Aussichtspunkt (Patkuli vaateplats) ★★ 81
- 39 Stenbockhaus (Stenbocki maja) ★ 81
- 40 Pilsticker-Treppe und -Turm (Pilstickeri trepp ja torn) ★ 82
- 41 Kurzer Domberg (Lühike jalg) ★★★ 82

**Südliche Altstadt 83**

- 42 Harjumägi ★ 83
- 43 Kiek in de Kök ★★★ 84
- 44 Nikolaikirche (Niguliste kirik) ★★★ 84
- 45 Harju-Straße (Harju tänav) ★ 85
- 46 Kino Sõprus ★ 86
- 47 Freiheitsplatz (Vabaduse väljak) ★★★ 86
- 48 Okkupationsmuseum (Okupatsioonide muuseum) ★ 88

**Die Innenstadt 89**

- 49 Tammsaare-Park ★ 89
- 50 Estonia-Theater und -Konzertsaal (Estonia teatri ja kontserdimaja) ★★ 90
- 51 Dramentheater (Eesti Draamateater) ★ 90
- 52 Kaasani kirik ★ 90
- 53 Kreuzung beim Stockmann-Kaufhaus ★★ 91
- 54 Zentralmarkt (Keskturg) ★ 91
- 55 Das neue Innenstadtviertel ★★★ 92
- 56 Viru-Zentrum (Viru keskus) und Kaubamaja ★★ 93
- 57 Rotermann-Viertel (Rotermanni kvartal) ★★★ 94
- 58 Estnisches Architekturmuseum (Eesti Arhitektuurimuuseum) ★ 95

**Kadriorg 96**

- 59 Kadrioru park ★★ 96
- 60 Schloss Kadriorg (Kadrioru loss) ★★ 98
- 61 Denkmal Russalka ★ 99
- 62 Amtssitz des estnischen Präsidenten ★ 99
- 63 Museum im Haus Peter I. (Peeter I Majamuuseum) ★ 100
- 64 Estnisches Kunstmuseum KUMU (Eesti Kunstimuuseum) ★★ 100

**Entdeckungen außerhalb des Zentrums 101**

- 65 Die Sängerefestwiese (Lauluväljak) ★★ 101
- 66 Pirita ★ 103
- 67 Marienberger Schloss (Maarjamäe loss) ★★ 104
- 68 Ehrenmal (Maarjamäe memoriaal) ★ 105
- 69 St.-Brigitten-Kloster (Pirita klooster) ★★ 106
- 70 Waldfriedhof (Metsakalmistu) ★ 108
- 71 Lasnamäe ★ 108
- 72 Kalamaja ★ 109
- 73 Estnisches Freilichtmuseum (Eesti Vabaõhumuuseum) ★★★ 110

**PRAKTISCHE REISETIPPS A-Z 111**

- An- und Rückreise 112
- Autofahren 113
- Barrierefreies Reisen 114
- Diplomatische Vertretungen 115
- Geldfragen 115
- Informationsquellen 116
- Internet und Internetcafés 118
- Medizinische Versorgung 119
- Mit Kindern unterwegs 119
- Notfälle 120
- Öffnungszeiten 120
- Post 121
- Radfahren 121
- Schwule und Lesben 121
- Sicherheit 121
- Sprache 121

Stadttouren	122
Telefonieren	123
Uhrzeit	123
Unterkunft	123
Verhaltenstipps	127
Verkehrsmittel	127
Wetter und Reisezeit	128

## BEWERTUNG DER SEHENSWÜRDIGKEITEN

- ★★★ auf keinen Fall verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtige Sehenswürdigkeit für speziell interessierte Besucher

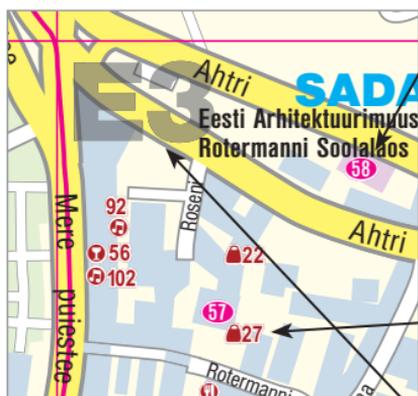
## ANHANG 129

Kleine Sprachhilfe	130
Register	136
Legende der Karteneinträge	139
Tallinn, Umgebung	143
Tallinn, Übersicht	144

## BENUTZUNGSHINWEISE

### CITY-FALTPLAN

Die im Buch beschriebenen Örtlichkeiten wie Sehenswürdigkeiten, Restaurants, Hotels, Cafés usw. sind im City-Faltplan von Tallinn eingetragen.



Örtlichkeiten mit fortlaufender Nummer, aber ohne Angabe des Planquadrats liegen außerhalb des im Buch abgebildeten Kartenmaterials. Sie können aber leicht im Luftbild lokalisiert werden (siehe Umschlagklappe).

### ORIENTIERUNGSSYSTEM

Zur schnelleren Orientierung tragen alle Hauptsehenswürdigkeiten und Lokalitäten die gleiche Nummer sowohl im Text als auch im Kartenmaterial:

**58** Die Hauptsehenswürdigkeiten werden im Abschnitt „Tallinn entdecken“ beschrieben und mit einer fortlaufenden magentafarbenen Nummer gekennzeichnet, die auch im Kartenmaterial eingetragen ist.

Stehen die Nummern im Fließtext, verweisen sie auf die jeweilige Beschreibung der Sehenswürdigkeit im Kapitel „Tallinn entdecken“.

**27** Mit Symbol und fortlaufender Nummer werden die sonstigen Lokalitäten wie Cafés, Geschäfte, Hotels, Infostellen usw. gekennzeichnet.

**[E3]** Die Angabe in eckigen Klammern verweist auf das Planquadrat im City-Faltplan, in diesem Beispiel auf das Planquadrat E3.

## DIE AUTOREN

**Thorsten Altheide** studierte Politikwissenschaft und Geschichte in Göttingen und Uppsala. Nach zahlreichen Reisen durch Nord- und Osteuropa fand er in Tallinn die perfekte Verbindung dieser beiden Regionen. Wenn er nicht gerade auf der Suche nach den besten Piroggen der Stadt ist, arbeitet er als Landkartenredakteur.

**Heli Rahkema** ist gebürtige Tallinnerin. Nach dem Studium der Geschichte in Tartu und Göttingen hat sie in Deutschland eine neue Heimat gefunden. Auf ihren Reisen in die alte Heimat entdeckt sie aus der neuen Perspektive immer wieder andere Seiten von Tallinn und Estland.

### Latest News

Unter [www.reise-know-how.de](http://www.reise-know-how.de) werden regelmäßig aktuelle Ergänzungen und Änderungen der Autoren und Leser zum vorliegenden Buch bereitgestellt. Sie sind auf der Produktseite dieses CityTrip-Titels abrufbar.

## SCHREIBEN SIE UNS

Dieser CityTrip-Band ist gespickt mit Adressen, Preisen, Tipps und Infos. Nur vor Ort kann überprüft werden, was noch stimmt, was sich verändert hat, ob Preise gestiegen oder gefallen sind, ob ein Hotel, ein Restaurant immer noch empfehlenswert ist oder nicht mehr usw. Unsere Autoren sind zwar stetig unterwegs und erstellen alle zwei Jahre eine komplette Aktualisierung, aber auf die Mithilfe von Reisenden können sie nicht verzichten.

Darum: Schreiben Sie uns, was sich geändert hat, was besser sein könnte, was gestrichen bzw. ergänzt werden soll. Wenn sich die Infos direkt auf das Buch beziehen, würde die Seitenangabe uns die Arbeit sehr erleichtern. Gut verwertbare Informationen belohnt der Verlag mit einem Sprechführer Ihrer Wahl aus der über 220 Bände umfassenden Reihe „Kauderwelsch“.

### Bitte schreiben Sie an:

REISE KNOW-How Verlag Peter Rump GmbH, Postfach 140666, D-33626 Bielefeld, oder per E-Mail an: [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de)

Danke!

## BILDNACHWEIS

Die Kürzel an den Abbildungen stehen für folgende Fotografen, Firmen und Einrichtungen. Wir bedanken uns für die freundliche Abdruckgenehmigung.

### Umschlag und ta

	Thorsten Altheide (Autor)
hr	Heli Rahkema (Autorin)
kr	Kaja Rahkema

# AUF INS VERGNÜGEN

001tn Abb.: ta



## TALLINN AN EINEM WOCHENENDE

Trotz ihrer Rolle als Hauptstadt und ihres teilweise weltstädtischen Flairs ist die Stadt Tallinn doch so überschaubar, dass sie sich gut für einen Kurztrip eignet. An einem Wochenende kann man die wichtigsten Sehenswürdigkeiten besichtigen, einige nette Cafés und gute Restaurants besuchen sowie in die jeweilige Atmosphäre der verschiedenen Stadtteile eintauchen.

### 1. Tag: Altstadt

Das Herz von Tallinn ist der **Rathausplatz 11**. Es bietet sich daher an, hier den Altstadttrundgang zu starten. Dabei sollte man den **Alten Markt 9** und natürlich das **Rathaus 12** selbst nicht verpassen. Bevor es richtig losgeht, kann man im Café Kehrviider (s.S. 29) oder im Café Weckengang (s.S. 30) einen kleinen Imbiss einnehmen. Gleich nebenan in der **Pikk-Straße 17** gibt es reichlich Läden, in denen man schöne Souvenirs findet. Nebenbei kann man die **Gildenhäuser** und die **Heiliggeistkirche 15** bewundern. Da es nicht viele Gebäude gibt, die einmal den Titel „Höchstes Gebäude der Welt“ tragen durften, sollte man einen Abstecher zur **Olai-kirche 25** machen. Auf dem Weg dorthin sieht man die schöne **Lai-Straße 30** und die **Laboratooriumi-Straße 26**. Am **Platz der Türme 27** kann man eine kleine Rast einlegen und den besten Blick auf die Türme der Stadtmauer genießen.

Wenn sich nun langsam Hunger einstellt, sollte man die Ratas-kavu-Straße ansteuern: Mit Vanaema



011tr Abb.: hr

juures (s.S. 25), Aed (s.S. 27) und Kompressor (s.S. 32) liegen hier mehrere Lokale dicht beieinander, die für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas bieten. Will man auch kulinarisch im Mittelalter bleiben und außerdem eines der bekanntesten Restaurants der Stadt testen, ist der Abstecher zum **Olde Hansa 10** nicht weit. Solcherart gestärkt kann man nach der Pause die Kunstschätze der **Nikolai-kirche 44** sicherlich noch besser würdigen. Vielleicht hat man Glück und kommt passend zur kostenlosen halben Stunde Orgelmusik.

Danach geht es wieder ins Getümmel. Es warten noch die **Vene-Straße 6** mit dem **Hof der Meister** (s.S. 18) und der **Katharinengang 5**. Hier gibt es zahlreiche Gelegenheiten, Geld für schöne Dinge auszugeben. Wer noch nicht genug Kultur erlebt hat, wird das **Stadtmuseum 7** sehenswert finden. Spätestens dann

◀ Vorseite: Mit Segways auf dem Rathausplatz

▲ Die Olai-kirche ist ein guter Orientierungspunkt

ist es aber Zeit für eine Pause, z. B. im Kloostri Ait (s. S. 24). Das Lokal ist ein guter Ausgangspunkt, um das weitere Nachtleben zu erkunden oder den Abend in einer Weinstube (s. S. 28) ausklingen zu lassen.

## 2. Tag: Domberg und Kadriorg

Am zweiten Tag kann man sich zuerst den Domberg vornehmen. Über den **Langen Domberg** 31 erklimmt man den Hügel und kehrt vielleicht im Bogapott (s. S. 17) auf eine Tasse Kaffee ein. Dann sind die wichtigsten Ziele die **Alexander-Newski-Kathedrale** 32, das **estnische Parlament** 33, die **Domkirche** 36 und der **Kohtuotsa-Aussichtspunkt** 37. Im **Taani Kuninga aed** 35 kann man eine kurze Pause einlegen, bevor es über den **Kurzen Domberg** 41 wieder hinab geht. Hier befinden sich Kunsthandwerksläden und Galerien und es lässt sich einige Zeit mit Stöbern verbringen. Vor dem Mittagessen ist

noch Zeit für einen Abstecher über den **Freiheitsplatz** 47. Von hier ist es nicht mehr weit zum Restaurant Baierikelder (s. S. 27), aber auch Pizzeria Americana (s. S. 26) oder Must Lammas (s. S. 26) sind um die Ecke.

## DAS GIBT ES

### NUR IN TALLINN

- › Wer sich in die Lage eines Verteidigers der Stadt in der Frühen Neuzeit zurückversetzen will, sollte eine **Führung durch die Tunnel unter den Bastionen** 43 mitmachen. Kühl und beengt, aber spannend.
- › Das **ehemals höchste Gebäude der Welt** würde man kaum in Tallinn vermuten. Doch so war es: Die stolzen Kaufleute errichteten mit der **Olaikirche** 25 ein Bauwerk, das sich von 1549 bis 1625 mit diesem Titel schmücken durfte. Der Turm war damals 159 m hoch. Natürlich brachte das allerlei Gerüchte über eine aktive Beteiligung des Teufels mit sich.
- › Und noch ein Weltrekord, zumindest ein halber: **Eine der ältesten Apotheken der Welt**, die noch in Betrieb sind, ist die **Ratsapotheke** 13 auf dem **Rathausplatz** 11 in Tallinn. Sie ist seit Anfang des 15. Jh. durchgehend geöffnet - da kann nur noch Dubrovník mithalten.
- › Die **weltberühmten estnischen Sängereisen** (s. S. 11), die alle fünf Jahre in Tallinn auf der **Sängereisenwiese** 65 stattfinden, sind etwas ganz Besonderes: Das Fest hat mehr aktive Teilnehmer als andere Konzerte Zuschauer.

012tn Abb.: ta



▲ „Der Nullpunkt“ des alten Tallinn auf dem Rathausplatz

Nach einer ausgiebigen Pause ist es Zeit, einen ganz anderen Teil Tallinns zu entdecken, den Stadtteil Kadriorg. Der **Park Kadriorg** **59** bietet Platz für einen ausgedehnten Spaziergang. Wer will, kann Kunstausstellungen im **Schloss** **60** oder im **KUMU** **64** ansehen. Danach wartet ein süßes Gebäck im Parkcafé. Alternativ schlendert man noch durch die Straßen des Viertels und beendet den Rundgang im Nop (s. S. 29).

Wer noch einen halben Tag Zeit hat, um einmal durch die Innenstadt zu gehen und das **Rotermann-Viertel** **57** zu sehen, kann Tallinn mit dem guten Gefühl verlassen, die wichtigsten Facetten der Stadt gesehen zu haben.



013tn Abb.: ta

## ZUR RICHTIGEN ZEIT AM RICHTIGEN ORT

*Tallinn als kulturelles Zentrum des Landes hat im Lauf des Jahres einiges an Festen und Festivals zu bieten. Überwiegen im Sommer naturgemäß die Veranstaltungen unter freiem Himmel, bieten die langen Winterabende Gelegenheit zum Genuss hochkarätiger Aufführungen in den Theatern und Konzertsälen der Stadt.*

Musik spielt unter den Veranstaltungen die wichtigste Rolle, kein Wunder bei den gesangsbegeisterten Esten. Am bekanntesten sind die **großen Sängerbefeste** (s. S. 11), aber auch in Sachen Orgel- und Barockmusik hat Tallinn einen guten Namen. Wer es in der Kunst etwas moderner mag, wird vielleicht beim PÖFF fündig, einem Filmfest, bei dem sicher die eine oder

andere Perle zu entdecken ist. Dass die Esten zu feiern wissen, kann man am Johannistag oder beim Öllesummer erleben. Hier gilt: hochprozentig statt hochkulturell. Romantisch wird es im Dezember auf dem Rathausplatz **11**, wenn auf dem Weihnachtsmarkt allerlei Kunsthandwerk bei glitzernder Beleuchtung angeboten wird. Es lohnt sich jedenfalls zu jeder Jahreszeit, einen Blick in den Veranstaltungskalender zu werfen.

### Frühjahr

- **Tage der Estnischen Musik** (Eesti Muusika Päevad), [www.festivals.ee](http://www.festivals.ee). Seit 1979 organisiert der Verband der Estnischen Komponisten dieses Festival, das in der Regel im April stattfindet. In Kirchen, Kinos, Sporthallen usw. wird alte und neue estnische Musik aufgeführt.
- **Jazzkaar**, [www.festivals.ee](http://www.festivals.ee), [www.jazzkaar.ee](http://www.jazzkaar.ee), etwa im April. Internationales Jazzfestival an den unterschiedlich-

▶ *Vor dem Turm der Olaikirche **25** fühlt sich der Betrachter winzig*

ten Veranstaltungsorten. Im Herbst findet als Ableger vom Jazzkaar der „Herbstjazz“ und im Dezember der „Weihnachtsjazz“ statt.

- › **Tallinn-Tag** (Tallinna päev). Am 15. Mai wird der Tallinn-Tag gefeiert. Das ist der Tag, an dem Tallinn 1248 das Lübecker Stadtrecht erhielt. Hauptsächlich auf dem Rathausplatz 11 wird ein buntes Kulturprogramm geboten.
- › **Altstadttage** (Vanalinna Päevad), [www.vanalinnapaevad.ee](http://www.vanalinnapaevad.ee). Im Mai oder Juni finden für etwa eine Woche auf dem Rathausplatz 11, im Tammsaare-Park 49, in Museen, Kinos und Theatern alle möglichen Aktionen und kulturellen Veranstaltungen statt. Mittlerweile ist das Angebot auf das Rotermanni kvartal 67 ausgedehnt, dann unter dem Namen Neustadttage (Tallinna Uue Linna Päevad).

## Sommer

- › **Johannistag** (Jaanipäev, Mittsommer). Am Abend vom 23. auf den 24. Juni feiern die Esten die Ankunft des Sommers. In der Stadt gibt es mehrere Johannistagsfeuer, um die herum getanzt, gesungen, gegessen und nicht wenig getrunken wird. Ein großes Fest findet z. B. im Vabaõhumuseum 73 statt.
- › **Blumenfestival** (Lillefestival), <http://lillefestival.tallinn.ee>. Auf dem Tornide väljak 27 sind von Juni bis Oktober neue Kreationen aus dem Bereich der Gartenbaukunst in einer kostenlosen Freiluftausstellung zu sehen.
- › **Tallinner Meerestage** (Tallinna Merepäevad), [www.tallinnamerepaevad.ee](http://www.tallinnamerepaevad.ee). Aktionen zum Thema Meer für Große und Kleine werden im Juli am Hafen, auf der Strandpromenade, am und auf dem Meer geboten, darunter Musik, Schifffahrten, Ausstellungen, Fahrradtouren, ein Fischmarkt, Kajaktouren und Theater.
- › **Sommertheater**, [www.linnateater.ee](http://www.linnateater.ee). In den Sommermonaten bietet das Tallinner Stadttheater 29 Aufführungen im Freien.
- › **Sängerfest** (Laulupidu), [www.laulupidu.ee](http://www.laulupidu.ee). Alle fünf Jahre strömen Tausende Tallinner, Esten, Exilesten und Touristen in die Stadt, um eins der legendären Sängerfeste zu erleben. Im Juni oder Juli findet auf der Sängerfestwiese 65 eine der größten Musikveranstaltungen der Welt statt, eine Tradition, die bis ins Jahr 1869 zurückreicht. Das letzte Sängerfest 2009 hatte etwa 26.000 Teilnehmer, die Zahl der Besucher überstieg 120.000. Kein Wunder, dass das estnische Sänger- und Tanzfest seit 2003 auf der Liste der Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Kulturerbes der UNESCO steht. Zwischen den großen Festen gibt es ähnliche Veranstaltungen speziell für Kinder und Jugendliche.
- › **Biersommer** (Õllesummer), [www.ollsummer.ee](http://www.ollsummer.ee). Jedes Jahr im Juli findet der sog. Biersommer statt, eigentlich ein internationales Musikfest bei mehr oder weniger Bier. Neben Schlagermusik sind Jazz-, Hip-Hop-, Reggae-, Rock- und Weltmusik vertreten. Hauptgast im Jahr 2009 war kein Geringerer als Moby.
- › **Internationales Orgelfestival Tallinn** (Tallinna Rahvusvaheline Orelifestival), [www.festivals.ee](http://www.festivals.ee). Musikfestival speziell für Orgelmusik im Juli oder August mit Mittelpunkt in der Nikolaikirche. Konzerte finden auch in anderen Kirchen statt. An dem Festival haben schon viele wichtige internationale Orgelsoolisten teilgenommen.
- › **Tanzfestival** (Augusti Tantsu Festival), [www.saal.ee](http://www.saal.ee). Das internationale Festival für zeitgenössischen Tanz findet jährlich im August statt.
- › **Tallinner Kammermusikfestival** (Tallinna Kammermuusika Festival), [www.festivals.ee](http://www.festivals.ee), im August. Ein Festival in den Kirchen und historischen Sälen Tallinns, das sich der zeitlosen klassischen Musik verschrieben hat.



- › **Pirita Festival**, [www.festivals.ee](http://www.festivals.ee), [www.birgitta.ee](http://www.birgitta.ee), im August. Musik- und Theaterrfestival vor der stimmungsvollen Kulisse der Ruinen des Brigittenklosters 66.

## Herbst

- › **Internationales Festival für orthodoxe Musik CREDO** (Rahvusvaheline õigeusu vaimuliku muusika festival), [www.festivalcredo.com](http://www.festivalcredo.com). Internationales Festival für orthodoxe Musik, das im September oder Oktober in Kirchen und Konzertsälen stattfindet.
- › **Festival für neue Musik NYDD** (Rahvusvaheline uue muusika festival), [www.festivals.ee](http://www.festivals.ee), im Oktober. Festival für neue und moderne estnische und internationale Musik.

## Winter

- › **Dunkle-Nächte-Filmfestival PÖFF** (Pimedate Ööde Filmifestival), [www.poff.ee](http://www.poff.ee). Ende November bis Anfang Dezember, also dann, wenn die Nächte besonders lang und dunkel sind, kann man im Solaris-Zentrum (s. S. 19) Spiel-, Studenten-,

Kurz-, Animations-, Kinder- und Jugendfilme aus aller Welt anschauen und sich damit die Nächte verkürzen.

- › **Weihnachtsjazz (Jõulujazz)**, [www.jazzkaar.ee](http://www.jazzkaar.ee). Bei der Winterausgabe des Jazzfestivals Jazzkaar kann man Anfang Dezember noch einmal entsprechende Klänge von verschiedenen Bühnen hören.
- › **Weihnachtsmarkt**, [www.christmas.ee](http://www.christmas.ee). Erst seit der Jahrtausendwende gibt es auf dem Rathausplatz 11 einen Weihnachtsmarkt in Tallinn. Der ist zwar verhältnismäßig klein, kann sich aber wegen der guten Chance auf Schnee und der historischen Kulisse in Sachen Atmosphäre durchaus mit den Märkten im deutschsprachigen Raum messen. Er findet von Ende November bis Anfang Januar rund um den großen Weihnachtsbaum statt.

▲ Der Geruch von gebrannten Mandeln lockt zum Olde-Hansa-Wagen 10